

Name: Schöffler Dennis Partei/Gruppierung: CSU

1. Was hat Sie bewegt für den Gemeinderat zu kandidieren?

Mit meinen Erfahrungen aus dem Arbeits- und Privatleben fühle ich mich bereit für unsere Gemeinde und Bürger im Gemeinderat die richtigen und wichtigen Entscheidungen zu treffen und dafür einzustehen, um uns als „große Dorfgemeinschaft“ voran zu bringen.

2. Welche Projekte möchten Sie in dieser Wahlperiode umsetzen?

Zuerst alte Projekte vollständig abschließen. Neue Baumöglichkeiten erschließen, um jungen Menschen die Möglichkeit zu geben in ihrer Heimat zu bleiben. Beginn mit Hochwasserschutzmaßnahmen für zukünftige Unwetter.

3. Mein „Herzensprojekt“ ist ..., weil

...eine Dezentrale Energieversorgung, weil wir Bürger dadurch eine sehr hohe Versorgungssicherheit erhalten, die von Bürger für Bürger ist und wir alle somit Klimaschutz, Wirtschaftlichkeit und Effizienz voll unterstützen.

4. Wie kann man Ihrer Meinung nach Biberbach attraktiver für Gewerbetreibende machen?

Augenmerk ist die Ansiedelung von örtlichen Kleingewerbeunternehmen. Unterstützung und Beratung zur Gründung, vereinfachte Bürokratie, schnellere Genehmigungsverfahren für Bauvorhaben und mehr Einsatz für den Erhalt der ländlichen Betriebe.

5. Haben Sie eine Idee, wie die Verschuldung der Gemeinde Biberbach verringert werden kann?

Durch eine Effizienzsteigerung (Personalplanung, Prozessvereinfachung, Digitalisierung), sinnvolle Investitionsplanung können die Ausgaben gesenkt werden. Durch Fördertöpfe von Bund/Land, Verkauf von unwirtschaftlichen Objekten die Einnahmen gesteigert werden.

6. Was müsste beim Thema Kinderbetreuung (Kita, Mittagsbetreuung etc.) verbessert werden?

Die Ursachen für die hohen Beiträge (Personalschlüssel, fehlende Förderungen, etc.) sollten genau aufgearbeitet werden um Einsparungen zu erörtern, welche zur Senkung der Beiträge führt, ohne die hohe Qualität unseres Kindergartens zu verlieren.

7. Welche konkreten Pläne haben Sie, um die Lebensqualität behinderter und älterer Menschen in unserer Kommune zu verbessern?

Das Projekt der Stiftung „Herz zeigen“ mit der AWO weiter unterstützen, vorantreiben und verfolgen.

8. Meine Idee für die Nahversorgung in Biberbach ist...

...es alternative Konzepte (kleine erfolgreichere Läden, rollende Lieferdienste, Bürgerideen) zu prüfen, zu fördern und in die zukünftigen Bauprojekte/Erschließungen mit ein zu planen.

9. Wie kann das Zusammengehörigkeitsgefühl der Ortsteile gestärkt werden?

Durch gemeinsame Projekte/Feste der einzelnen Ortsvereine, die Menschen zusammenbringen.

10. Das wollte ich unbedingt meinen Wählern noch mitteilen...

Wählen Sie mich, für einen parteiübergreifenden, fachlich kompetenten und verantwortungsvollen Gemeinderat, welcher die Hausaufgaben gewissenhaft erledigt.

11. Ich würde auch mal nicht mit meiner Partei/Gruppierung stimmen, wenn ich persönlich in der Sache anderer Meinung bin.

Ja ☒

NEIN ☐